

**Prof. Dr. Lars Hummel, LL.M.**

in Assoziation mit

Finanzwirt RD Lars Wargowske

**Seminarankündigung**

für das Wintersemester 2020/2021

### **Seminar zur digitalen Transformation im nationalen und internationalen Steuerrecht**

Das Seminar soll ein Podium für die wissenschaftliche Aufbereitung und Diskussion von Fragestellungen insbesondere aus dem Bereich der digitalen Transformation im nationalen und internationalen Steuerrecht bieten.

Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer können sich aber auch gern mit eigenen (auf der unten stehenden Übersicht nicht aufgeführten) Themenvorschlägen aus dem gesamten Spektrum des nationalen und internationalen Steuerrechts in das Seminar einbringen.

Der mündliche Veranstaltungsteil wird als Blockveranstaltung voraussichtlich **Anfang Februar 2021** stattfinden. Der konkrete Termin und der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Seminararbeiten, welche einen Umfang von 8.200 Worten (einschließlich Fußnoten) nicht überschreiten sollten, sind spätestens am **12. Januar 2021** in elektronischer Form (PDF-Datei) bei dem (Haupt-)Veranstalter einzureichen. Eine Seminarvorbesprechung findet am **21. Oktober 2020** um **16:00 Uhr s.t.** entweder als Videokonferenz oder als Präsenzveranstaltung statt. Nähere Angaben zur Vorbesprechung folgen demnächst. Anmeldungen zur Teilnahme an der Vorbesprechung oder zur Teilnahme am Seminar selbst werden per E-Mail unter der Adresse [lsbauer@uni-potsdam.de](mailto:lsbauer@uni-potsdam.de) erbeten.

### **Themenvorschläge**

1. Zum Konzept und zur rechtlichen Realisierbarkeit einer umsatzorientierten Digitalsteuer.
2. Probleme der Ertragsbesteuerung im Falle digitalisierter Geschäftsmodelle – Betrachtungen de lege lata.
3. Neuordnung der Betriebsstättenbesteuerung? – Zum Konzept und zur Sachgerechtigkeit der Anknüpfung der Ertragsbesteuerung an eine digitale Präsenz im Inland.
4. Neuordnung der Betriebsstättenbesteuerung? – Zur Abgrenzung von Wertschöpfungsbeiträgen bei digitalisierten Geschäftsmodellen.

5. Zur Betriebsstättentauglichkeit eines Servers nach Maßgabe des § 12 AO sowie des Art. 5 OECD-MA.
6. Ist die Ansässigkeit als Anknüpfungspunkt unbeschränkter Steuerpflicht vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung der Wirtschaft noch tragfähig?
7. Verrechnungspreisgestaltung zwischen verbundenen Unternehmen unter den Bedingungen einer digitalisierten Wirtschaft.
8. Steuerabzug bei von ausländischen Website-Betreibern erbrachten Online-Werbeleistungen für inländische Werbetreibende gemäß § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG?
9. Inländische Einkünfte im Sinne des § 49 Abs. 2 Buchst. f Satz 1 EStG im Zusammenhang mit in einem inländischen öffentlichen Buch oder Register eingetragenen und aus digitalisierten Geschäftsmodellen resultierenden Rechten?
10. Coins und Token – Die steuerrechtliche Einordnung und Behandlung der verschiedenen Erscheinungsformen digital vermittelter Werte.
11. Zu den Möglichkeiten der automatisierten Erfüllung steuerlicher Pflichten am Beispiel des Umsatzsteuergesetzes.

Teilaspekte:

- a) Digitaler Steuervollzug – neues Leitbild der Abgabenordnung?
  - b) Digitalisierbarkeit als Maßstab der materiellen Steuernorm?
12. Ausgestaltung und Bewertung der sog. Risikomanagementsysteme (vgl. § 88 Abs. 5 AO) in der Steuerveranlagung.
  13. Ausgestaltung und Bewertung der automationsgestützten Steuerfestsetzung (vgl. § 155 Abs. 4 AO).
  14. Rechtliche Grenzen einer Sachverhaltsermittlung mittels digitaler Methoden im Besteuerungsverfahren.
  15. Berichtigung von Erklärungen gemäß § 153 AO bei der Nutzung von „Robotern“ für die Erklärungsvorbereitung und -erstellung (Robotic Process Automation bzw. Robotic Desktop Automation).
  16. Ausgestaltung und Bewertung des finanzbehördlichen Datenzugriffs gemäß § 147 Abs. 6 AO unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Sachverhalte.
  17. Der finanzbehördliche Datenzugriff (vgl. § 147 Abs. 6 AO) auf elektronische Handels- oder Geschäftsbriefe der Steuerpflichtigen – Zielsetzung und rechtliche Beurteilung.

18. Methoden der digitalen steuerlichen Außenprüfung – Darstellung und rechtliche Beurteilung.
19. Mathematik und Statistik im Finanzgerichtsprozess – Zur Beweiseignung der Methoden der digitalen steuerlichen Außenprüfung.
20. Zur rechtlichen Zulässigkeit eines steuerlichen Profiling (Sammlung und Analyse frei zugänglicher Daten der Steuerpflichtigen) und eines steuerlichen Matching (Abgleich mit Daten anderer Steuerpflichtiger).
21. Verfassungsrechtsfragen grenzüberschreitender Datenübermittlungen durch Finanzbehörden.
22. Elektronische Dokumente im Steuerverfahrensrecht – Darstellung und rechtliche Beurteilung.
23. Rechtsfragen der Akteneinsicht und des Datenschutzes bei digitalen Steuerakten.
24. Zur Automatisierbarkeit von Ermessensentscheidungen im Steuerverfahrensrecht.
25. Besteuerung nach Maßgabe tatsächlichen Verhaltens der Finanzbehörden – Zur rechtlichen Bewertung der Analyse des Steuervollzugs durch Machine Learning zum Zwecke der Steueroptimierung.
26. Steuervollzug nach Maßgabe tatsächlichen Verhaltens der Steuerpflichtigen – Zur rechtlichen Bewertung der Analyse der Wahrnehmung steuerlicher Pflichten durch Machine Learning zum Zwecke der Vollzugsoptimierung.